

Kleiner Eingriff, große Wirkung!

Der Präzisionswerkzeughersteller Wunschmann überzeugt mit seinen neuen Trochoidalfräsern mit hohen Schnittwerten auch in schwer zerspanbaren Werkstoffen. Der neue HPC-Trochoidalfräser ist ein Präzisionswerkzeug, das bei Tests in austenitischem, rostfreiem Stahl (1.4404 / V4A) überzeugt hat. Beim trochoidalen Fräsen wird die komplette Schneidenlänge des Fräsers genutzt. Dazu braucht es eine Fräsbahn mit einer geringen radialen Zustellung. Die Kreisbewegung des Fräfers wird mit einer zeitgleichen linearen Vorwärtsbewegung überlagert. Aufgrund dieser „intelligenten“, exakt berechneten Fräsbahn ergibt sich eine deutlich reduzierte Belastung von Werkzeug und Fräsmaschine. Gerade bei der Bearbeitung von schwer zerspanbaren Werkstoffen wie hochlegierten oder rostfreien Stählen und beim Fräsen von Stählen über 45 Rockwell versprechen die Trochoidalfräser von Wunschmann hohe Schnittgeschwindigkeiten bei voller Einsatztiefe, ein hohes Zeitspanvolumen bei geringer Schnittkraft und einen deutlich reduzierten Werkzeugverschleiß gegenüber herkömmlichen Fräsern. Eine Spanbrecher- und eine spezielle Nano-Triple-Coating-Beschichtung sorgen zudem für kurze Späne, sicheren Spanabtrag und somit für mehr Prozesssicherheit.

Wunschmann liefert die neuen fünfzahnigen Trochoidalfräser von 6 bis 20 Millimeter Durchmesser in unterschiedlichen Schneidenlängen und Freischliff für mehr Nutzlänge.

Weitere Infos: www.wunschmann.de

Prozesssicheres Inneneinsteichen und Stechdrehen

Mit der neuen Stech-Bohrstange G1221-P mit Präzisionskühlung bringt Walter erstmals eine Monoblock-Bohrstange mit optionaler zweiter Kühlmittelbohrung auf den Markt. Aufgrund der Präzisionskühlung durch den Spannfinger und der verschleißbaren, axialen Kühlungsbohrung „schwimmen“ die Späne auf dem eingebrachten Kühlmittel auf und werden zuverlässig aus dem Grundloch gespült. Bei Durchgangslöchern wirkt die Präzisionskühlung ausschließlich im Einstich. Den notwendigen Wasserdruck ermöglicht eine Leckage- und druckverlustfreie Schnittstelle mit O-Ring-Dichtung zwischen Werkzeug und Grundaufnahme. Diese macht die Bohrstan-ge schon ab kleinsten Kühlmitteldrücken einsetzbar. Die Bohr- stange kann zum Stechdrehen und Inneneinsteichen verwen- det werden. Zusammen mit der neuen Spanformer-Geome- trie UF8 verspricht dies beste Ergeb- nisse. Ein weiteres Produktmerkmal ist die Anwendbarkeit des Werkzeugs in Normal- und Überkopflage.



Weitere Infos: www.walter-tools.com

Spezialist fürs Tauchen, Rampen und Fräsen

Mit dem MonsterMill PCR UNI hat sich WNT ein ungeheures Kraftbündel ins Haus geholt, mit dem Zerspanungsbetriebe in eine neue Welt des FräSENS eintauchen können. Der Fräser kann nicht nur Schruppen und Schlichten, er ist auch ein Meister, wenn es um senkrechtes Eintauchen geht. Dem PCR stehen gleich vier Schneiden zur Verfügung, die nicht nur beim Bohren hohe Vorschübe und eine schnelle Zustellung auf Arbeitstiefe zulassen. Hohe Zahnvorschübe von bis zu 0,137 mm/U sind auch beim Rampen, Nutfräsen und seitlichen Besäumen ohne Probleme möglich. Der MonsterMill PCR UNI ist der einzige 4-schneidige Fräser, der das gesamte Spektrum – vom Bohren über prozesssicheres Rampen mit hohen Winkeln bis hin zu Vollnutfräsen – abdeckt. Wegen seiner vier Schneiden ist er konventionellen Tauchfräsern mit drei Schneiden deutlich im Vorteil, denn mit ihm lassen sich bis zu ein Drittel höhere Vorschübe realisieren.



Weitere Infos: www.wnt.com

Induktionsschrumpftechnik jetzt auch vollautomatisch

Die soliden und für ihre komfortable Handhabung bekannten Induktionsschrumpfgeräte der POKOLM Frästechnik bewähren sich seit langem und sind optimal auf das umfangreiche Sortiment der Schrumpfaufnahmen des ostwestfälischen Herstellers ausgelegt. Das Geräteprogramm wurde jetzt um die vollautomatische Schrumpfstation TSI11000WKS mit modernster Komfortausstattung ergänzt und entspricht damit auch höchsten Ansprüchen.

In dem neuen Standgerät verfahren Spule und Aufnahme dank eines pneumatischen Antriebes vollkommen selbstständig. Der große 50 Liter Kühlmittel- tank sorgt für eine schnelle Abkühlung von Aufnahme und Medium. Die Aufnahme wird nach dem Abkühlprozess zusätzlich zwecks Trocknung mit Druckluft abgeblasen.

Zu dem intuitiven Bedienkonzept mit bereits hinterlegten Parametern für POKOLM Schrumpfaufnahmen gehört jetzt auch ein Farbdisplay, das eine einfache und sprachenunabhängige Steuerung des Gerätes über die Auswahl von Piktogrammen erlaubt.

Weitere Infos: www.pokolm.de